

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 13. März 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Introduction und Fuge, Satz 3 aus der D-moll-Sonate für Orgel (Werk 60).

2. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):

„De profundis“, Psalm 130 für fünfstimmigen Chor.

De profundis clamavi ad te Domine! Domine exaudi orationem meam. Fiant aures tuae intendentes in orationem servi tui. Si iniquitates observaveris, Domine, quis sustinebit? Quia apud te propitiatio est, et propter legem tuam, sustinui te, Domine!

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir! Herr, höre mein Gebet! Laß deine Ohren merken auf die Stimme des Flehens deines Knechtes. Wenn du willst der Sünden gedenken, Herr, wer wird bestehen? Doch bei dir ist die Vergebung, und wegen deines Gesetzes harre ich auf dich, o Herr!

3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Seufzer, Tränen, Kummer, Not“, Arie für Sopran mit obligater Oboe aus der Kantate Nr. 21: „Ich hatte viel Bekümmernis“.

Seufzer, Tränen, Kummer, Not,
Aengstlichs Sehnen, Furcht und Tod
Nagen mein beklemmtes Herz,
Ich empfinde Jammer, Schmerz!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 185, Vers 2 (Mel. 1524, Geistl. Gesangbüchlein v. J. Waltherr, weil. Hofkapellmeister zu Dresden).

Mel.: Aus tiefer Not —

Bei dir gilt nichts, denn Gnad' und Gunst,
Die Sünde zu vergeben.

Es ist doch unser Tun umsonst
Auch in dem besten Leben.

Vor dir niemand sich rühmen kann;

Des muß dich fürchten jedermann

Und deiner Gnade leben.

M. Luther, † 1546.

Vorlesung (Psalm 77, 8—14), Gebet und Segen.

Bitte wenden!